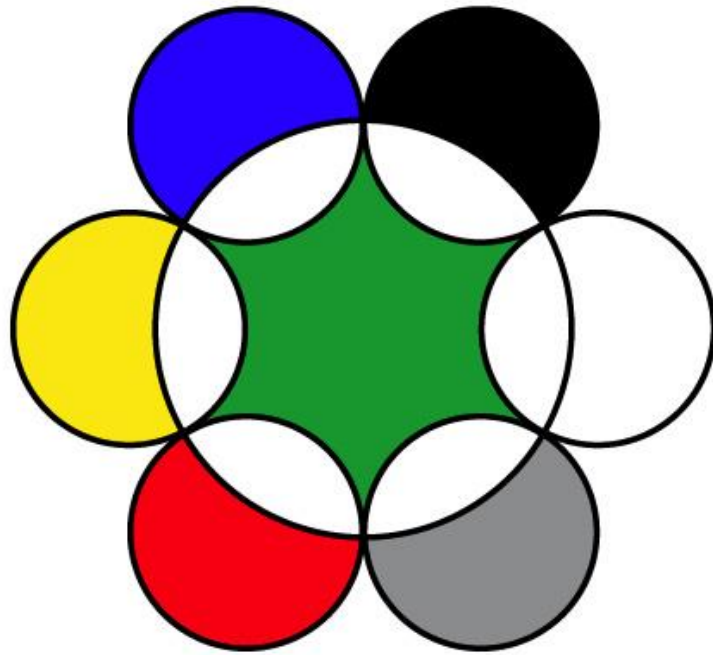


Kaufmann Szenarium

Hoch-Zeit-Gedichte
Eine Reimoffenbarung



E-Wi Verlag - Buch 52

Die Hoch-Zeit-Gedichte sind eine **Reim-Offenbarung**, die der Gottvater Jesus an seinen Schreiber, dem kleinen Eisenbahner **Erwin Kaufmann**, gegeben hat. Dieses Buch mit Reim-Offenbarungen ist eine Auswahl Kundgaben ab 1959.

Bekannt wurde Erwin Kaufmann als die **Berliner Mauer** fiel. Denn er hatte als deutscher Prophet den Abzug der Russen vorausgesagt, als im kalten Krieg von niemanden ein **Zusammenbruch des Ostblocks** für möglich gehalten wurde.

Genauso unwahrscheinlich klingen seine Verse zur **Christianisierung Italiens, Deutschlands und Rußlands**, denn niemand im regenreichen Deutschland kann sich heutzutage eine mehrjährige **Trockenheit in Deutschland** vorstellen.

Nach der Jahrtausendwende erlebten die Menschen schon einen **Probelauf der Christianisierung**. In **Italien** bebte die Erde und die Krater spuckten Lava, in **Deutschland** konnte man durch den Rhein gehen und in **Rußland** erfroren Millionen Rinder.

Die im Buch beschriebenen Hilfen bei der Christianisierung sind bald notwendig, denn die **Aufklärung, über die Frankfurter Schule**, macht in Europa die meisten Menschen zu Atheisten, die das **Thomas-Evangelium** zur neuen Baalsreligion machen.

Etwa **1914** begann mit dem **bohrrschen Atommodell** das Atomzeitalter. Hundert Jahre später – **um 2014** – sind nach den **Reim-Offenbarungen** des kleinen Eisenbahners Erwin Kaufmann Christianisierungshilfen zu erwarten

Diese Kundgabengedichte bauen auf den Jesusbotschaften der **Lorber-Bewegung** auf. Sie weisen auf die Endzeit hin. Im Lorberwerk sagte der **Herr Jesus** im Alter von 30-33 Jahren, daß Er in nicht ganz 2000 Jahren wiederkommen will.

Um diese Zeit herum wird auch Jesus persönliche Ankunft auf dieser Erde stattfinden und die größte **Klärung der Menschen** anfangen, wobei auch die **Atheisten ihre Unwissenheit verlieren** und sie die Erde nicht in eine Hölle umwandeln.



Kaufmann Szenarium

Hoch-Zeit-Gedichte
eine Reimoffenbarung
Buch 52

Vorwort des Verlegers

Die Hoch-Zeit-Gedichte sind eine Reim-Offenbarung, die der Gottvater Jesus an seinen Schreiber, dem kleinen Eisenbahner Erwin Kaufmann, gegeben hat. Dieses Buch mit Reim-Offenbarungen ist eine Auswahl von inspiriert empfangenen Kundgaben vom Herrn Jesus Christus ab 1959.

Bekannt wurde Erwin Kaufmann als die **Berliner Mauer** fiel. Denn er hatte als deutscher Prophet und Leser der Erklärungsoffenbarung den Abzug der Russen vorausgesagt, als im kalten Krieg von niemanden ein Zusammenbruch des Ostblocks für möglich gehalten wurde.

Genauso unwahrscheinlich klingen seine **Verse zur Christianisierung Italiens, Deutschlands und Rußlands**. Niemand in Deutschland kann sich eine mehrjährige Trockenheit in Deutschland vorstellen, denn in ganz Deutschland fiel seit Menschengedenken immer genug Regen.

Im Alten Testament der Bibel wird im 1. Buch der Könige eine Trockenheit beschrieben. Auch die Juden unter König Ahab, vor rund 3000 Jahren, konnten sich eine Trockenheit nicht vorstellen, obwohl die Propheten vor der Baal-Religion der Isebel, der Frau des Königs, warnten.

Als fast ganz Israel zu Baal betete sprach Elia, der Thisbiter, aus den Bürgern Gileads, zu Ahab: So wahr der Herr, der Gott Israels, lebet, vor dem ich stehe, es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn. Es regnete 3 Jahre nicht, bis die Baalreligion abgeschafft war.

Im Jahre 2003 und 2016 erlebten die Menschen in Italien, Deutschland und Rußland schon einen Probelauf der Christianisierung. In Italien bebte die Erde und die Krater spuckten Lava, in Deutschland konnte man durch den Rhein gehen und in Rußland erfroren Millionen Rinder.

Die Hilfen bei der Christianisierung, die Erwin Kaufmann als Kundgabengedichte erhalten hat, sind bald notwendig, denn die Aufklärung, über die Frankfurter Schule, macht in Europa die meisten Menschen zu Atheisten, die das Thomas-Evangelium zur neuen Baals-Religion machen.

Im Kapitel 1933.9 im Buch „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ sagt der Herr Jesus Christus mit 30-33 Jahren: **So man nach dieser Meiner Gegenwart eintausend, achthundert und nahe neunzig Jahre zählen wird, da wird es nahe keinen Krieg auf der Erde mehr geben.**

Etwa 1914 begann mit dem bohrschen Atommodell das Atomzeitalter und die Kirchen konnten Jesusbotschaften, ab dem Weltkrieg, nicht mehr offen verfolgen. Hundert Jahre später – um 2014 – sind nach den Reim-Offenbarungen die **Siebenviertelstunden** von Lorber bei uns zu erwarten.

Diese Kundgabengedichte bauen auf der Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber auf. Sie weisen auf die Endzeit hin. Im der Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber sagte der Herr Jesus im Alter von 30-33 Jahren, daß Er in nicht ganz 2000 Jahren wieder auf die Erde kommen will.

Um diese Zeit herum wird auch Jesus persönliche Ankunft auf dieser Erde statthaben und die größte Klärung der Menschen anfangen, wobei auch die Atheisten ihre Unwissenheit verlieren, damit sie die Erde nicht mehr, wie in dieser Endzeit, unwissend in eine Hölle umwandeln.

Siebenviertelstunden

1. Die **erste** Plage trifft über Italien herein, wenn seine Erde wird erbeben, dann wird manch einer heilfroh, daß er noch retten könnte sein Leben. Wenn die Vulkane brüllen zerstören Italien Erdbeben.
2. Die **zweite** Plage trifft Deutschland allein, denn es trifft mit Arbeitslosigkeit, mit Mißernte und Wassernot durch allergrößte Trockenheit und bringt in Not, die Binnenschiffer am Rhein.
3. Die **dritte** Plage, sie trifft Rußland, das den Himmel bewarf mit Spott und Hohn. Rußland ein kalter Winter naht, mit neunzig Grad Kälte, auf Monate auf Wochen und dabei niemanden schont.
4. Die **vierte** Plage ist der letzte Weltkrieg auf Erd, der 1914, nach der Erfindung der Kernspaltung, begann. Deutschland verteilt in ihm die Atomtechnologie, denn er dauert immer noch an.
5. Die **fünfte** Plage, nach dem Krieg wird uns die Hoffnungslosigkeit beschert, denn durch Sturmflut, Beben und durch Brände werden auch die Reichen auf der Welt bekehrt.
6. Die **sechste** Plage, die Seuchen als Folge der Kriegsgeschehen, wodurch ein Mißbrauch von Mineräldünger entstand. Begreift die Lage, sie werden Millionen, die geimpft sind, nicht überstehen.
7. Die **siebente** Plage, Naturkatastrophen, in denen die Welt wird untergehen. Erst dann beginnt die neue Zeit, wie prophezeit, in der das Königreich des Herrn auf diesem Stern wird weitergehen.

Der Schreiber

Der Schreiber, Erwin Kaufmann aus Frankfurt am Main, ist ein geborener Schlesier, der durch die Kriegswirren seine Heimat verloren und seit Kriegsende in der Bundesrepublik Deutschland seinen Wohnsitz hat. Er ist 1911 geboren, verheiratet und hat 4 Kinder. 1959 hörte er erstmals die Einsprache. Das im Herzen Vernommene schrieb er bei jeder Gelegenheit, wann ihn die innere Pressung dazu überkam, auf lose Blätter und in Hefte, größtenteils mit Datum versehen, in raschem Tempo, in deutscher Schrift nieder.

Ab dem Zeitpunkt der ersten Niederschrift war er noch 12 Jahre in einem verantwortungsvollen Beruf tätig. Heute ist der Schreiber 61 Jahre alt und seit einem halben Jahr pensioniert. Außer seiner angestammten Konfession (katholisch), gehört er keiner sonstigen Religionsgemeinschaft oder Sekte an. Um ihn herum besteht kein Kreis. Bis heute wissen erst einige Menschen um diese Kundgabe. Es soll noch erwähnt werden, daß er in seiner Jugendzeit für die Heroldbewegung „Tanatra“ sympathisierte, die bis zum Verbot im dritten Reich in seiner Heimat Schlesien, an der er übrigens noch sehr stark hängt, eine große Verbreitung hatte. Das Gesamtniedergeschriebene besteht aus einem kleinen und einem großen Teil.

Es wird von seinem geistigen Inspirator mit Reimevangelium bezeichnet. Während das große Evangelium in Gedichtform mit jeweils mehreren Versen (in der Masse 5 Verse) geschrieben ist, besteht das kleine Evangelium nur aus Einzelversen, die nach Abschluß des großen Teiles diktiert wurden. Obwohl der Schreiber auch heute noch in geringem Umfang Diktate erhält, die als präzise Unterweisungen über die Dinge, die uns nahe bevorstehen, dienen sollen, ist sein Schreibwerk im Wesentlichen als abgeschlossen zu betrachten. Insgesamt sind mehrere Zehntausend Verse (daß es sich um Reime handelt, geht aus der Oberschrift ja schon hervor) niedergelegt, von denen bis heute etwas über 10000 Verse mit der Maschine geschrieben sind.

Inhaltsverzeichnis

Erwin Kaufmann	Seite
Vorwort des Verlegers -----	6
Der Schreiber -----	7
Dies ist Meine letzte Offenbarung -----	11

Einleitung -----	11
Nichtigkeit der Werte -----	13
Ihre Herzen sind so hart wie Stein -----	13
Weil die Macht die Lieb hält fern -----	14
Meine Macht -----	14
Noch ist der Satan Herr der Lage -----	15
Gott wird so manches verzeihen -----	15
Es kommt der Herr -----	16
Im Angesicht der Engelheere -----	17
Das Weltgericht wird nicht vertagt -----	18
Von allen Völkern dieser Erde -----	19
Die scheinheiligen Schwestern -----	20
Das bittere Ende kommt -----	20
Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus	21
Alles, was den Reichen gehört -----	22
Trockenheit in Deutschland -----	23
In Meinem Königreich -----	23
Was keine Macht der Welt erreicht -----	24
Es weiß der Fürst der Welt Bescheid -----	24
Wendet euch vom Satan ab -----	24
Warnung vor den Plagen -----	25
In etwa tausend Wochen -----	26
Verbrechen wird zum Alltagsgeschehen -----	27
Christi Mahnung -----	28
Begreift den Ernst der Lage -----	29
Die sieben Plagen -----	30
Fast zu der gleichen Zeit -----	31
Beginn der Geschehen in Italien -----	33
Geschehen in Deutschland -----	36
Geschehen in Rußland -----	39
Wenn ihr so weitermacht -----	41
Es ist die Weltendzeit bis 2013 -----	42
Du Nacht des Grauens -----	42
Die Wasserstände fallen -----	43
Es gibt Böse -----	45
Die Menschen werden niemals schlau -----	46
Die Kirche Christi -----	48
Grundlage der Religion -----	48
In Meinem Königreich, der neuen Welt -----	50
Ermahnung an den Schreiber -----	50
Ihr haltet Mich für ein Phantom -----	52
Die längste Nacht -----	53
Wer ist der Gott der heutigen Zeit -----	54
Gott ist der Urgrund alles Sein -----	56
Gebt dem Erlöser nun die Ehr -----	56
Die Bibel -----	57
Jakob Böhme und Swedenborg -----	58
Wer glaubt, die Welt wurde erschaffen -----	59
Jakob Lorber hieß Mein Knecht -----	60
Wo sind die Menschenrechte -----	62
Das Johannes Evangelium -----	63
Ich bedanke Mich für einen jeden -----	64
Maria -----	64
Zwei Herren kann man nicht dienen -----	65
Wer die zehn Gebote hält -----	65

Die längste Nacht -----	66
Der Heiland ruft -----	67
Religion -----	68
Jesus von Nazareth -----	69
Mit euren gelehrten Theologen -----	69
Wer lenkt die Sonnen in dem All -----	70
Geistlichkeit -----	72
Die Pharisäer -----	73
Pharisäer und Schriftgelehrten -----	73
Die heutigen Priester -----	74
Wer hat den wahren Glaubenseifer -----	74
Die schwarze Fakultät -----	75
Wer nur studiert Theologie -----	75
Die sich vor Mir devot verneigen -----	76
Ihr Herren vom Vatikan -----	76
Des Papstes Unfehlbarkeit -----	77
Der Papst -----	78
Daß ihr an Mir heute noch irrt -----	78
Es kommt so wie es kommen muß -----	78
Der alte Bauer -----	78
Der Deutsche liebt die Gründlichkeit -----	79
Die Einheit Deutschlands -----	80
Das Reich des großen Bären -----	81
Fremder, du irrst dich -----	81
Man nahm uns die Heimat -----	82
Ostdeutsches Heimatland -----	82
Aller Glanz ist nun erloschen -----	83
Dieses Land ist unser Eigen -----	83
Heimweh -----	84
Fremde -----	85
Es rauschen die Wälder -----	86
Gebet um die irdische Heimat -----	86
Wo die alten Birken rauschen -----	87
Land von der Oder bis zum Rhein -----	87
Ihr wäret längst all zu Hause schon -----	88
Du Nacht des Grauens -----	88
Deutschland, mein Vaterland -----	89
Deutschland, wie bist du so schön -----	89
Land an der Grenze -----	90
Ihr Deutschen -----	90
Deutschland erwache -----	90
Hinweis auf das Friedensreich -----	91
Der beste Missionar -----	91
Liebe -----	92
Die Jugend läßt sich kaum noch lenken -----	92
Nur wer die Liebe hat -----	92
Durch die Hölle dieser Welt -----	93
Der Sinn der Bibel -----	93
Die Liebe schafft das Himmelreich -----	93
Rhodesien -----	94
Ein jeder Mensch hat einen Zweck -----	94
Die Juden sind nicht zu belehren -----	95
Der Atheist -----	95
Vaterbrief 468 -----	96

Die sieben Plagen

1. Sieben Plagen sind der Menschheit zgedacht,
noch vor dem Weltende,
wenn die siebente Plage wird gebracht,
erlebt diese Welt ihr Ende.

2. Es kommt die Zeit der sieben Plagen,
die die Zornschaalen des Himmels sind,
die schon Engel in ihren Händen tragen,
Plagen mit denen das Weltend beginnt.

3. Die Welt sie steht vor ihrem Fall,
mit ihrem Fürsten Luzifer,
denn wehe denen, die mit ihm all,
zogen trotz Taufe und trotz Christenlehr.

4. Die erste Plage trifft über Italien herein,
die zweite Plage trifft Deutschland allein,
die dritte Plage, sie trifft die Sowjet Union,
die den Himmel bewarf mit Spott und Hohn.

5. Die vierte Plag ist der letzte Weltkrieg auf Erd,
die fünfte, die Hoffnungslosigkeit wird beschert.
Die sechste sind Folgen des Kriegesgeschehen,
die siebente, in denen die Welt wird untergehen.

6. Drei Völker sind nicht zu beneiden,
was sie erwartet in der nächsten Zeit,
sind Plagen, die sie müssen erleiden,
als Straf für ihre Lieblosigkeit.

7. In diesen Tagen vor dem Gericht
werden drei Völker erbeben,
wenn Gott den Stab über sie bricht,
vor dem, was sie erleben.

8. In diesen Tagen vor dem Gericht
werden drei Völker stöhnen,
wenn Gott den Stab nun über sie bricht
für ihr Lästern und Höhnen.

9. Drei Völker sind nicht zu belehren,
selbst nicht durch das größte Zeichen,
vielleicht werden sie sich erst bekehren,
zu Gott, wenn sie die Keul wird streichen.

10. Drei Völker sind nicht zu beneiden,
was sie erleben in der nächsten Zeit,
sind große und allergrößte Leiden
als Straf für ihre Glaubenslosigkeit.

Fast zu der gleichen Zeit

1. Fast zu der gleichen Zeit
straft Gott die drei größten Sünder,
für die Höll er hält bereit,
die einmal waren Seine Kinder.
2. Es straft nun Gott mit vollstem Recht
die finsternen Gestalten,
die längst schon sind des Teufels Knecht,
anstatt zu Ihm zu halten.
3. Mit einer Klapp schlag Ich drei Fliegen,
von denen jede ist ein Land,
wo man dem Vater aller Lügen,
statt Mir, noch bietet Herz und Hand.
4. Drei große Sünder straf Ich hart
nunmehr, fast zu der gleichen Zeit,
einen, daß er vor Kält' erstarrt,
den andern durch größte Trockenheit.
5. Mit einer Klapp schlag Ich drei Fliegen,
von denen jede ist ein Land,
wo Lieb schon längst kam zum Versiegen
und Glaub nur Hohngelächter fand.
6. Drei große Sünder straf Ich hart,
fast zu der gleichen Zeit, dem dritten,
der Mich durch Gesten narrt,
mach Ich durch Erdbeben das Leben schwer.
7. Es kommt zu dir das große Leid
als erste Plag vor dem Gericht,
du Land, in dem die Christenheit
schon längst verlor ihr wahr Gesicht.
8. Die zweite Plag vor dem Gericht,
sie trifft die Nachkommen der Germanen,
damit in ihren Seelen aufgeht ein Licht,
mit dem sie den Weg zu Mir sich bahnen.
9. Die dritte Plag vor dem Gericht,
sie trifft das Volk der Atheisten,
das verhöhnt hat Mein Friedensangesicht,
das Mich am Kreuz zeigt als ersten Christen.
10. Keine Macht auf dieser Welt
macht die Plag von Gott zunicht,
die Er einem Volke stellt,
dem es an der Lieb gebricht.
11. Drei Völker stehen auf Meinem Programm,
das eine Volk, es ist im Süden,

das zweite steht am besten stramm,
vom dritten doch, werd Ich gemieden.

12. Darum wird ihnen nun beschert,
was in der Bibel steht geschrieben,
was Mein Johannes schrieb auf dieser Erd,
der bis zum Ende Mir ist treu geblieben.

13. Was Ich für sie hab vorgesehen,
es sind die drei ersten Plagen;
in diesen werden sie bald stehen,
daß groß wird sein das Klagen.

14. Gewehr bei Fuß die Engel stehn
mit sieben Zorneschalen,
die Menschen doch, die sie nicht sehn,
leben weiter wie die Kannibalen.

15. Es kümmert sie nicht das Gericht,
noch Gott und Seine Zeichen,
dafür sorgt Satan, der Bösewicht,
dem sie beinah schon gleichen.

16. Die Zeit der Plagen ist gekommen,
bald trifft die erste Plage ein
im Land der Frömmler, nicht der Frommen,
in dem man schon steht mit einem Bein.

17. Die zweite Plage trifft das Land
der größten Denker und der Dichter,
das sich von Gott hat abgewandt,
der einmal sein wird auch sein Richter.

18. Die Zeit der Plagen ist gekommen,
die dritte Plag doch trifft ein Volk,
das heute ist fast so verkommen
als wie der Satan, dem es folgt.

19. Die dritte Plage trifft das Land
der Gottlosen Propagandisten,
in dem der Glaub nur Hohn noch fand,
der Glaub, das Fundament des Christen.

20. Die Priester werden Prediger sein
im tausendjährigen Friedensreich,
ihr Meßopfer ist dann allein
Geduld und Demut, die man Gott reich.

Beginn der Geschehen in Italien

1. Italien, dein Maß ist voll,
an Bosheit und Niedertracht,
wenn das noch Christentum sein soll,
wird Tugend vom Laster beigebracht.
2. Dein Maß ist voll,
du Gauklerin, scheinheilig und verloren,
spielst du vor der Welt die Christin,
du, die vom Satan wurdest erzogen.
3. Italien, dein Maß ist voll,
an dem, was nun die Hölle rühmt,
du hast für sie erfüllt dein Soll,
wie es für den Scheinchrist sich geziemt.
4. Dein Maß ist voll, du Gauklerin,
scheinheilig und verlogen,
spielst du auf Erden die gute Christin,
die um die Armen macht einen Bogen.
5. Italien, dein Maß ist voll,
an Bosheit und an Niedertracht,
weil du nicht weißt, wie man sein soll,
als Christ wird, es dir beigebracht.
6. Wenn mancher Italiener wüßt,
was ihn bedroht in kurzer Zeit,
der aus der Hand des Satans frißt,
er stieß denselben von sich weit.
7. Der Satan doch weiß es gar wohl,
was jenem Land nun bald droht,
in dem der Reiche frönt frivol,
dem Laster, das den Menschen verroht.
8. Wenn mancher Italiener wüßt,
was dem Vatikan ist wohl bekannt,
er nützte diese Galgenfrist
und linderte die Not mit seiner Hand.
9. Der Satan doch weiß es genau,
was jenem Land bald drohen wird,
in dem der Reiche wie die Sau,
im Unflat wühlet ungeniert.
10. Wenn mancher Italiener wüßt,
was ihn bedroht in kurzer Zeit,
er würd bekehren sich als Christ,
und stieß den Satan von sich weit.
11. Sie nennen sich christliche Demokraten
und bekämpfen die Kommunisten,

die unter heißer Sonne braten
auf ihren Feldern, um ihr Leben zu fristen.

12. Vor Gott sind sie nicht Demokraten,
und noch weniger Christen,
sondern verlogene Satansbraten,
in denen tausend Teufel nisten.

13. Sie nennen sich christliche Demokraten,
und ziehen selbst groß Kommunisten,
die sie vergeblich darum baten,
endlich auch zu handeln wie Christen.

14. Vor Gott sind sie nicht Demokraten,
und noch weniger gute Christen,
sondern verlogene Renegaten
der Christenlehr, mit der sie sich brüsten.

15. Sie nennen sich christliche Demokraten
und bekämpfen die Kommunisten,
die unter heißer Sonne braten,
als Tagelöhner, arm wie die ersten Christen.

16. Du wirst zerstört wie Jericho,
wenn deine Erde wird erbeben,
wird manch einer sein heilfroh,
daß er noch retten könnt sein Leben.

17. Wie Jericho wirst du zerstört,
doch nicht von Trompetenstößen,
dir wird was Schlimmeres beschert,
was dir wird Schrecken einflößen.

18. Du wirst zerstört wie Jericho,
wenn die Vulkane brüllen,
und sich die Flamm zum Himmel loh,
da wird es sich für dich erfüllen.

19. Wie Jericho wirst du zerstört,
wenn Stürme in dir toben,
wird deine Lasterhöhl gekehrt,
was lange schon verschoben.

20. Du wirst zerstört wie Jericho,
wenn deine Erde wird erbeben,
springt mancher herum wie ein Floh,
um sich zu retten das nackte Leben.

21. Italien, es ist so weit,
daß sich erfüllt für dich der Tag,
an dem der Vesuv Feuer speit,
daß mancher sich zu Tod erschrak.

22. Es ist soweit, daß beben wird
die Erde und auch manch Palast,

daß mancher schauen wird verwirrt
dem Tod ins Aug, der nach ihm faßt.

23. Italien, es ist soweit,
daß sich erfüllen wird die Stund,
an dem der Ätna Feuer speit
und Lava aus seinem Höllenschlund.

24. Es ist soweit, daß dich der Sturm
wird rütteln aus dem langen Schlaf,
dann weh so manchem Erdenwurm,
dreimal weh dem schwarzen Schaf.

25. Italien, es ist soweit,
daß sich erfüllt für dich der Tag,
an dem der Vesuv Feuer speit,
vor dem Pompeji einmal erschrak.

26. Ich lasse alles dies nur zu,
was ihr euch selbst zufügt allein,
wenn euch heut drückt der Schuh,
dann laßt die Experimente sein.

27. Ich hab die Erde nicht erschaffen
zum Experimentieren
mit mörderischen Waffen,
das bekommt ihr zu, spüren.

28. Ich lasse das nur zu,
was ihr euch selbst zufügt auf Erd,
bedenket dies in aller Ruh,
dann handelt nicht mehr verkehrt.

29. Ich hab die Erde nicht erschaffen
zum Experimentieren,
wer damit hat zu schaffen,
wird sich verkalkulieren.

30. Ich lasse alles dies nur zu,
was ihr euch selbst zufügt allein,
Mich aber laßt auch dann in Ruh,
wenn Naturgeister euch kasteien.

31. Alles kommt zum Erliegen,
und auch, was ihr wollt bauen,
lange hat Gott geschwiegen,
den ihr nicht könnet erschauen.

32. Bald stehet alles still
in eurem ganzen Land,
weil Einer es so will,
der euch ist schlecht bekannt.

33. Was soll denn da nur werden,
fragen sich so viele,
die haben groß Beschwerden
durch die Gottesmühle.

34. Es wird euch das nur werden,
was ihr euch habt verdient,
steigt von den hohen Pferden,
steigt herab geschwind.

35. Sattelt nur auf die Liebe,
die ihr habt lang verloren,
sie braucht keine Peitschenhiebe,
noch weniger die Sporen.

36. Den Hochmut müßt ihr zügeln,
der sitzt auf hohem Roß,
sein Fell nimmer mehr schniegeln,
das schillern glänzt vor Haß.

37. Ist diese Reiterschar so groß,
daß sie der Herr kaum noch kann zählen,
wird sich bald wenden euer Los,
und was ihr sucht, wird nicht mehr fehlen.

Geschehen in Deutschland

1. Es trifft euch Arbeitslosigkeit,
wie Mißernte und Wassernot
durch allergrößte Trockenheit,
die die Schiffer bringt ums täglich Brot.

2. Doch droht euch Deutschen noch viel mehr,
wenn Wasser wird zur Rarität,
bis auf das Salzwasser im Meer,
daß ihr vor Durst beinah vergeht.

3. Es trifft euch Arbeitslosigkeit
in eurem Wirtschaftswunderland,
um das euch manch Volk beneidet,
das Ich bald straf mit strenger Hand.

4. Doch droht euch Deutschen noch viel mehr,
wenn es wird werden Realität,
dadurch daß fast die Fluß sind leer,
dann nehmt den Helm ab zum Gebet.

5. Es trifft euch Arbeitslosigkeit,
wie Mißernte und Wassernot
durch allergrößte Trockenheit,
bis ihr haltet die zehn Gebot.

6. Durch Hitze sollt ihr kirre werden,
durch Trockenheit und Sonnenglut,
vor dem Gericht noch auf Erden,
damit euch an ihm nicht sinkt der Mut.

7. In dieser letzten Gnadenzeit
sollt ihr Deutschen noch erwachen,
damit ihr am Gericht nicht Teufel seid,
worüber sich Satan würd ins Fäustchen lachen.

8. Durch Hitze sollt ihr mürbe werden,
durch Sonnenglut und Trockenheit,
vor dem Gericht noch auf Erden,
damit ihr für Gott habt endlich Zeit.

9. Noch haben sie Hochkonjunktur
und leben wie die Maus im Speck,
die Reichen natürlich nur,
nicht die nur Mittel sind zum Zweck.

10. Doch wird es bald anders sein
dann ist die Konjunktur vorbei,
wenn ihnen fehlt ein Element allein,
das dann nicht mehr vorhanden sei.

11. Noch haben sie Hochkonjunktur
und leben wie die Maus im Speck,
die Reichen natürlich nur,
doch schaut das Unheil schon ums Eck.

12. Bald werd die Arbeit ich euch nehmen,
euch deutschen Arbeitstieren,
daß viele dann zur Einsicht kämen,
die eines Mannes Vers studieren.

13. Dann habt ihr alle einmal Zeit,
die euch stets immer fehlte,
daß alle lesen weit und breit,
was euch euer Gott erzählte.

14. Dann gibt es nimmer Hochkonjunktur,
mit ihrem hektischen Getriebe,
bis ihr nicht zeigt bald eine Spur
von wahrer Bruderliebe.

15. Durch die kommend Katastrophen,
laß Ich die Quellen all versiegen,
die heut noch liegen offen,
die Ich nur weiß, wo sie liegen.

16. Durch die kommend Katastrophen
verschiebt sich auch das Erdgefüge,
daß vergeblich ist bald euer Hoffen
auf Wasser, das kam zu Genüge.

17. Durch die kommend Katastrophen
wird eure Lage katastrophal,
weil ihr ins Mark dann seid getroffen,
wenn die Flüsse kein Wasser führen zu Tal.

18. Die anderen werden euch nicht beistehen,
sie haben mit sich selbst zu tun,
die alle auch im Unglück stehen,
was werdet ihr dann tun?

19. Denkt alle einmal darüber nach,
vielleicht kommt euch das Erkennen,
das lange liegt bei euch schon brach,
könnt Einen ihr noch Schöpfer nennen?

20. ihr seid undankbare Geschöpfe,
denen man gibt kein Wasser,
weil der Teufel euch verdreht die Köpfe,
der größte Gotteshasser.

21. Nur wenn ihr alle euch erkennt,
bereut bald eure Sünden,
dann nimmt die Wassernot ein End,
das läßt euch Gott verkünden.

22. Durch Hitze sollt ihr mürbe werden,
durch Sonnenglut und Trockenheit,
vor dem Gericht noch auf Erden,
in dieser letzten Gnadenzeit.

23. In dieser letzten Gnadenzeit,
sollt auch ihr Deutsche noch erwachen,
durch die Natur, die euch kasteit,
damit ihr euch löst vom Drachen.

24. Dann, wenn Ich euch, kein Wasser gebe,
seid ihr in Meiner Falle,
Ich halt euch dann so lang in Schweben,
bis ihr euch ändert alle.

25. Ich hab viel Zeit, viel mehr als ihr,
das werdet ihr bald merken,
drum reißet auf der Lieb die Tür,
daß sie das Herz euch möge stärken.

26. Wenn Ich in euer Herz werd sehn,
von Lieb nur einen Schimmer,
werd ich den Wasserhahn aufdrehn,
andernfalls gehts euch noch schlimmer.

Geschehen in Rußland

1. Ein großes Volk im Osten glaubt,
daß es ohne Mich auch geht,
obwohl es lebt auf Meine Kosten,
was Ich laß wachsen von früh bis spät.
2. Es kann auch einmal anders sein,
es fällt Mir dieses gar nicht schwer,
dann hat es anstatt Brote Stein;
in einem Jahr und sonst nichts mehr.
3. Ein großes Volk auf dieser Erd glaubt,
daß es geht auch ohne Mich,
ein Volk, das sich von dem ernährt,
das nur allein bereit halt Ich.
4. Es kann auch einmal anders werden
und braucht nicht immer so zu sein,
daß Ich versorg Scheuer und Herden
von Gottlosen, die Meine Erd entweihn.
5. Ein großes Volk auf Erd im Osten glaubt,
daß es ohne Mich auch geht,
drum soll es bald einmal auskosten,
den scharfen Wind, weh wenn er weht.
6. Du wirst es einmal inne werden,
daß Lästerei nicht bringt Gewinn
dir, wie es riet der Fürst der Erden,
dem Ich ein Dorn im Auge bin.
7. Du wirst als drittgrößter Sünder
mit meiner Rut gestrichen werden,
in einem allerkältesten Winter,
wie er schon lang nicht war auf Erden.
8. Du wirst es einmal inne werden,
daß Spöttelei wird dir zum Gericht,
dieses bringt dir solche Beschwerden,
daß fast dein Volk daran zerbricht.
9. Du wirst als drittgrößter Sünder
gar bald von Mir die Rute schmecken,
in einem kältesten Winter,
vor dem sich keiner kann verstecken.
10. Du wirst es einmal inne werden,
daß Lästerei nicht bringt Gewinn
dir, sondern Trübsal nur auf Erden,
dir, dem Ich ein strenger Richter bin.
11. Du wirst einmal gezeichnet sein
in dem Gesicht und an den Gliedern,

auf dieser Erd als Kain,
trotz deinen wehmütigen Liedern.

12. So straf Ich dich, du Lästermaul,
in dieser Generation,
vielleicht wird dann noch aus dem Saul
ein Paulus ohne Spott und Hohn.

13. Du wirst einmal gezeichnet werden,
in dem Gesicht und an den Gliedern,
dann wirst du lang an den Beschwerden
zu tragen haben mit Höhen und mit Niedern.

14. So straf Ich dich, du gottloser Spötter,
in dieser Generation,
daß du findest nirgends einen Retter,
wie es erging einst Babylon.

15. Wisse, daß dir ein Winter naht,
in dem dir das Mark gefriert in den Knochen,
in ihm sind einmal neunzig Grad,
Kälte bei dir, auf Monate und Wochen.

16. In ihm vergeht dir das Lachen über Mich,
den Schöpfer der Natur,
den man nicht sieht auf Erden,
bis daß Zwölf schlägt die Weltenuhr.

17. Wisse, daß dir ein Winter naht,
in welchem dir gefriert der Hauch
vor dem Mund, wie auf dem Feld die Saat,
wie mancher Baum und Strauch.

18. In ihm vergeht das Lachen
dir über Mich, den Schöpfer der Natur,
du Satansbrut, das glaube Mir,
der Ich dich nehm in die Kur.

19. Wisse, daß dir ein Winter naht,
in dem dir gefriert das Mark in den Knochen,
in ihm sind einmal neunzig Grad
Kälte bei dir in den schlimmsten Wochen.

20. Dem gottlosesten Volk der Welt
send Ich den strengsten Winter bald,
wenn dieser bei ihm Einzug hält,
klagt in ihm bald jung und alt.

21. In diesem Land werden dann erfrieren
den Gottlosesten die Händ,
an denen sie einmal verlieren
die Finger bis hinauf ans End.

22. Dem gottlosesten Volk der Erd
send Ich den strengsten Winter bald,

so wird es von Mir einmal belehrt
mit Hilfe Meiner Naturgewalt.

23. In diesem Land werden erfrieren
den Gottlosesten die Füß,
an denen sie die Zehen verlieren,
die man in der Eisenkält einbüß.

24. Dem gottlosesten Volk der Welt
send Ich den strengsten Winter bald,
wenn dieser Einzug hält,
wird es fast sein hundert Grad Kalt.

Dies ist Meine letzte Offenbarung

1. Dies ist Meine letzte Offenbarung,
die letzte in dieser letzten Zeit,
sie diene euch allen zu einer Warnung,
daß ich bald komme aus der Ewigkeit.

2. In ihr ist alles offenbart,
was für den Menschen ist von Nutzen,
wer seinen Geist im Herz verwahrt,
lebt bald in einer Zeit, in der sich alle duzen.

3. Dies ist Meine letzte Offenbarung,
wer sie jetzt legt zum großen Haufen,
weil ihm wichtiger ist Kleid und Nahrung,
wird sich dereinst die Haare raufen.

4. In ihr ist alles dargetan,
was euch einmal führt ans Ziel,
das mancher schon erkennen kann,
der Herze hat und auch Gefühl.

5. Dies ist Meine letzte Offenbarung,
die Ich euch allen gebe kund,
wer ihr jetzt schenkt volle Bejahung,
den küssen Engel einst auf den Mund.

Einleitung

1. Ich schlag es in der Heiligen Nacht,
der Nacht der Christenheit,
in der einst wurd die Lieb gebracht
in die Welt, von Mir vor langer Zeit.

2. Auch du wirst große Augen machen,
wenn eintrifft das, was Ich dir sag
ins Herz, mit deinem Glaub, dem schwachen,
den heute noch der Zweifel plag.

3. Die schlimmste Zeit ist bald vorbei
für dich, den Ich auserkoren hab,
daß er für Mich der Herold sei
bei Meiner Wiederkunft mit dem Richterstab.
4. Du sollst im Hindergrunde stehen
und mit dem Schreiben dich nur befassen,
doch wenn das Volk dich gern möcht sehn,
sollst du dich vor ihm sehen lassen.
5. Den Wegbereiter machst du Mir
vor dem Beginn des Weltgerichts,
dafür sandt Ich dich auf Erden hier,
aus Meinem Reich des Lichts.
6. Trotz Hohn und Spott, selbst all der Deinen,
schriebst du treu für Mich Jahr um Jahr,
was Ich dir Mann, dem kleinen,
aus dem deutschen Volke, offenbar.
7. Wenn das neue Konzil beginnen wird,
wird die Lucia es sagen
den Konzilsvätern unbeirrt,
daß den Völkern drohen große Plagen.
8. Bald kommt für dich dein großer Tag,
an dem du wirst der Welt bekunden,
was Ich dir in dein Herze sag,
das bei Mir Zuflucht hat gefunden.
9. Ungefähr um diese Zeit
wird man holen dich,
Meinen Jünger im Erdenkleid,
der einst von Meiner Seit nicht wich.
10. Halt dich nur an Mich allein,
der Ich dich erkoren hab,
dem Volk Mein Sprachrohr nur zu sein
dem Ich dich als Propheten gab.
11. Wenn in der Welt herrscht groß Geschrei
weil die Naturgewalten
sind wie nie zu vor, geworden frei,
für dich die ernste Zeit beginnt.
12. Du wirst gelenkt aus Himmelshöhen
von Meinem Engel Michael,
der dir auch fürder wird beistehen,
wenn du bleibest eine treue Seel.
13. Schreibe die kurzen Sprüche nieder,
sie sollen tief in alle Herzen dringen
und deine Schwestern und deine Brüder
zum Nachdenken über Gott zwingen.

14. Höre Mich und schreib es nieder,
schreib es nieder Wort für Wort;
wo man singt die frommen Lieder,
ist der ersten Plag ihr Ort.

15. Sie wissen es genau wie wir,
was deutsch ist kann nicht polnisch werden,
das ist es, was man dort nicht spür,
was uns einst Heimat war auf Erden.

Nichtigkeit der Werte

1. Schaut euch um in dieser letzten Zeit,
dann seht ihr, was aus dieser Welt geworden ist,
nämlich das, was die Bibel hat prophezeit,
daß vor Meiner Wiederkunft regieren wird der Antichrist.

2. Die Großen auf dieser Welt,
sie sind nicht groß im Geist,
sondern jene, zu denen der Himmel hält,
die der Welt die Letzten sind zumeist.

3. In dieser Zeit vor dem Gericht,
laßt fahren Haus, Hof und Gewinn,
und schafft euch in euren Seelen Licht,
weil ich das Licht der Wahrheit bin.

4. Ihr zieht in die Katastrophenzeit,
in der Zeit der sieben Plagen vor dem Gericht,
wie es die Johannes Offenbarung hat prophezeit,
darum geht in euch, mehr sag Ich nicht.

Gott wird so manches verzeihen

1. Gott wird so manches verzeihen,
was der Mensch aufgrund seiner Schwächen begeht,
nur nicht, wenn man Ihn' wird bespeien,
der dem heilig ist, der noch im Glauben zu Ihm steht.

2. Ihr Gottlosen Propagandisten,
dies gilt euch vor allem, jetzt im Welt-end-geschehen,
und verfolgt ihr weiter bei euch die letzten Christen,
werdet ihr der gerechten Strafe nicht entgehen.

3. Einer Strafe, die euch wird treffen bis ins Mark,
daß die gesamte Menschheit packt das Grauen,
einer Strafe, die euer Land heimsucht so arg,
daß ihr nicht werdet den Augen trauen.

4. Dies alles wird euch werden
in allernächster Zeit,
weil ihr als einziger Staat auf Erden,
ein Gotteslästerer und Christenverfolger seid.

Ihre Herzen sind so hart wie Stein

1. Ihre Herzen sind so hart wie Stein,
aus ihren Augen stiert der Haß,
ihre Hände sind Hände des Kain,
auf ihr Wort ist nirgendwo mehr Verlaß.
2. Ihr Sinnen, Trachten und ihr Streben
gilt nur noch ihrem eignen Ich,
darum halten sie auch nichts vom Geben
jetzt in der Weltendzeit, da jeder nur noch denkt an sich.
3. Gott halten sie für einen Wahn,
ein Trugbild ist für sie die Seele,
sie, die längst auf schiefer Bahn
ausführen höllische Befehle.
4. So sind die Kinder dieser Welt,
denen ihre Welt nicht mehr lange gehört,
außer, sie ändern sich in Bälde
und werden so, daß sie den Namen Mensch sind wert.

Weil die Macht die Lieb hält fern

1. Weil die Macht ihnen die Lieb hält fern,
sind die Mächtigen auf diesem Stern
seit eh und je darauf, bedacht,
daß man sich beugt vor ihrer Macht.
2. Muß man sich vor der Macht doch beugen,
kann man auch keine Lieb bezeigen,
darum wurd aus der Menschheit, was sie nun ist,
nämlich ein Terror- und ein Fatalist.
3. Damit dieses Spektakel findet sein End,
kommt nun die große Zeitenwend,
nach dieser regiert allein die Macht,
die Liebe, die glücklich macht.

Meine Macht

1. Meine Macht, sie gab Ich dem,
der aus dem himmlischen Jerusalem
gezogen ist auf diese dunkle Erde,
um zu sammeln Meine kleine Herde.
2. Ihm geb' Ich Meine Kraft und Stärke,
damit die ganze Menschheit merke,
mit wem sie es zu schaffen hat,
dies sag Ich euch aus der goldenen Stadt.
3. Nun in der Zeit vor dem Gericht
durch den, aus dem Mein Geist zu euch spricht
nach Meinem Eingreifen auf dieser Welt,
mit dem euch die erste Plage wird gestellt,
4. die ein Warnschuß vor den Bug soll sein.
Fallen euch dann noch nicht eure Sünden ein,
die vor Mir größer sind als groß,
erwartet euch ein schlimmes Los
5. wenn die Welt aufgeht in Flammen.
Wollt ihr euch dieses Los ersparen,
dann tut das, was Mein Knecht euch rät,
so seid ihr gut beraten allmitsammen.

Noch ist der Satan Herr der Lage

1. Noch ist der Satan Herr der Lage,
der Satan, der Fürst der Welt,
doch sind ihm schon gezählt die Tage,
da sein Weltbabylon dem Gericht zum Opfer fällt.
2. An dem die babylonische Schlange wird zertreten
vom Menschensohn, dem Richter, dem von Gott erhöhten,
erst danach zieht das Paradies auf diese Erde
daß tausend Jahr wird sein ein Hirt und eine Herde.
3. Das Paradies, wie es die Seher durften sehen,
in der Vergangenheit als himmlisches Geschehen.
Dies alles, es wird Wahrheit werden
nach Gottes Ratschluß in naher Zukunft hier auf Erden.
4. So wird das Wort der Bibel wahr,
das wahren wird tausend Jahr.
Der Mensch, er denkt, Gott aber lenkt,
wo alles euch einst wird geschenkt.

Es kommt der Herr

1. Es kommt der Herr um auszurichten
in diesem Jahrhundert noch auf Erden,
dann wehe all den Bösewichten,
die um die Gebote sich nicht scherten.
2. Als strenger Richter wird Er kommen
zu denen, die Ihn niemals kannten,
die Lehr nicht hatten angenommen
von denen, die Ihn „Vater“ nannten.
3. Es wird der Herr die Menschheit sichten
in diesem **Jahrhundert** noch auf Erden;
in allen Ständen und allen Schichten
wird Gott ihnen zum Richter werden.
4. Das Ende dieser Welt wird kommen
viel eher, als manch einer denkt,
an ihm werden entrückt die Frommen
von ihr, durch Meine Hand gelenkt.
5. Die Lasterhaften und die Gemeinen,
doch holt sich dann der Luzifer,
wenn die Sonne wird drei Tag nicht scheinen,
daß manchem wird das Herze schwer.
6. Das Ende dieser Welt wird sein
gar furchtbar für die Gottabgewandten,
die auf der Stirn tragen das Zeichen des Kain,
die weder Gott noch Liebe kannten.
7. Für die Frevler, wie für die Gottlosen
wird sich die Erde öffnen weit,
nach Beben und nach Sturmestoben,
sie zu verschlingen weit und breit.

Mit der Frankfurter Schule der 68er-Bewegung sichten

Im Angesicht der Engelheere

1. Im Angesicht der Engelheere
richtet der Herr die ganze Welt
am Gerichtstag, der nicht wird zur Ehre
der Menschheit, die zu dem Satan hält.
2. Wehe den Ehrlosen und den Gemeinen,
den Hartherzigen und Mitleidlosen,
sie werden schauern vor dem einen Satz,
der ihnen sagt: Du bist verstoßen.
3. Im Angesicht der Patriarchen,
der Märtyrer und der Propheten,
richtet der Herr Völker und Monarchen,
wenn Er die Erde wird betreten.
4. Wehe den Satten und den Reichen,
die an die Hungernden nie dachten,
sie wird des Gottes Fluch erreichen,
mit dem sie in die Höll' sich brachten.
5. Im Angesicht der Engelheere
richtet der Herr die ganze Welt
am Gerichtstag, der dem wird zur Ehre,
der Lieb und Glauben in Händen hält.
6. Die Schreckensherrschaft Satans ist zu End
am Tag des Weltgerichts,
dem Tag, den nur der Eine kennt,
der auffuhr in das Reich des Lichts.
7. An jenem Tag ist sie zu End,
die Schreckensherrschaft auf der Erde,
dem Tag, den nur der Eine kennt,
der Lieb und Wahrheit der Welt bescherte.
8. Wenn es Nacht wird auf der Erde,
daß drei Tag die Sonn nicht scheint,
bis es wieder helle werde,
kommt das Gericht, das man heut noch verneint.
9. Nach drei Tagen dunkle Nacht
wird im strahlend hellen Licht
der Menschensohn zur Erd gebracht,
das ist der Tag des Weltgericht.
10. Wenn es auf der Erd wird Nacht,
daß drei Tag die Sonn nicht scheint
wird des Satans Werk vollbracht,
der die Bösen um sich vereint.

Buchserie: Komplettierung

Geisterstunden – Max Seltmann, E-Wi Bücher 37.1-37.3

Diese Bücher beschreiben die geistigen Früchte die Max Seltmann aus seinen „Geisterstunden“ erntete. Dabei wurde Kontakt zur feinstofflichen Welt aufgenommen. Die Ereignisse, die sich aus den vielen Geisterbeschwörungen ergeben, werden im ersten Band ausführlich dargestellt.

In den beiden letzten Bänden wird beschrieben, wie die Teilnehmer an den „Geisterstunden“ vor 2000 Jahren von den Zeloten, die in Jerusalem die Macht hatten, verfolgt wurden. Dieses wurde wieder aktuell als die Teilnehmer bei den „Geisterstunden“ von den Nazis verfolgt wurden.

Diese Verfolgung, die den Teilnehmer bei den „Geisterstunden“ bevorstand, zeigte die feinstoffliche Welt in dieser Form, die von der Kirche nicht verfolgt wird. Das E-Wi Buch 37.1 hat 67 Seiten, das E-Wi Buch 37.2 hat 193 Seiten und das E-Wi Buch 37.3 besteht aus 187 Seiten.

Endzeitgeschehen, E-Wi Bücher 38.1-38.2

Über die **Endzeitgeschehen**, gibt es eine große Informationsflut, die von den verschiedensten Quellen aus der feinstofflichen Welt, wie Propheten, Mystiker, Sehern, Visionären, Medien sowie Auslegungen der Bibel usw., stammen und uns auf eine „Zeitenwende“ hinweisen.

Der Wortträger **Josef Viehbeck** macht sich die Erklärungsoffenbarung von **Jakob Lorber** zu seinem geistigen Eigentum. Erst als er die Offenbarungen durch **Bertha Dudde** bezüglich des Endzeitgeschehens gelesen hatte, spürte und wußte er, daß hier die Wahrheit versteckt ist.

Josef und Elisabeth Viehbeck schrieben Hoch-Zeit-Gedichte, die aus **Kundgabengedichten** und Gedichten bestehen. Diese sind wertvoll, denn Jesus Christus sagt, daß seine Nachfolger Größeres tun als Er selbst. Das E-Wi Buch 38.1 hat 111 Seiten und E-Wi Buch 38.2 hat 95 Seiten.

Der Prophet Jesaja – Roberto, E-Wi Buch 39

In der Zeit vom 09.01.2006 bis 19.01.2006 ließ Gott-als-Jesu-Christ dem **Studenten Roberto** über das innere Wort Nachhilfeunterricht zukommen. Dieses Buch hat der E-Wi Verlag aus dem Netz heruntergeladen, damit diese denkwürdige Schrift an Gottesfürchtige weitergegeben wird.

Hierbei erlernte Roberto das geistige Fliegen wie ein junger Adler, der die eigene Stärke und die Kraft des Geistes spürt und zeugt durch den **Frieden in seinem Inneren**. Er besinnt sich auf die Kraft in ihm, der gar alles möglich ist, so sie auf einer Liebe, ähnlich einem Fundamente aufbaut.

Die Offenbarung begleitet eine Beschäftigung mit dem Bibelkapitel des Jesaja, und kann am Ende auch weitergeben werden, denn diese Offenbarung ist auch gültig, wie auch **die Bibel ein Leben hat**, welches durch den Glauben lebendig gemacht wird. Das Buch 39 besteht aus 81 Seiten.

Jesus Sirach, E-Wi Buch 40

Das Buch Jesus Sirach gehört zu den deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments. Sie hat das Ziel Weisheit zu vermitteln und enthält eine **Sammlung von Verhaltensmaßregeln**, Erfahrungssätzen, Glaubensermahnungen und Verheißungen, die auch heute noch gelten.

Die Schrift wurde verfaßt in Jerusalem um 190-180 v. Chr. von Jesus, dem Sohn Eleasars, des Sohnes Sirachs. Das Buch wird **Jakob Lorber** von Jesus Christus, durch das innere Wort zur Heilung von Widerspenstigkeit empfohlen und gibt auch Hilfestellung bei der Kindererziehung.

Dies Buch gib Ratschläge über **Kinderbesessenheit** und Winke zur Erziehung. Es wird vor der Trägheit gewarnt, die keine Tätigkeit will. Aus ihr geht der Geist des Widerspruchs hervor, der in geheimer Widerspenstigkeit zu aller Lüge und allen Truges wird. Das Buch 40 hat 65 Seiten.

Die Swedenborg Religion - Emanuel Swedenborg, E-Wi Bücher 41.1-41.2

Der Universalgelehrte Emanuel Swedenborg bereitete für die Erklärungsoffenbarung den Weg, wie Johannes der Täufer für Jesus. Diese Bücher handeln vom **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann** und von einem neuen Himmel und einer neuen Kirche.

Emanuel Swedenborg ist ein Lichtheld gewesen und wurde von Weisheitsengeln belehrt, weil er sich zu sehr der sinnlichen Begattung zuneigte, die dem Licht entstammt, welches mit der **mehr oder weniger sanktionierten Wollust** die Liebe zu Gott-als-Jesu-Christ zu brechen versucht.

Emanuel Swedenborg gilt als Verfechter der Ehelichen Liebe, die im Kern die sexuelle Liebe erlaubt und gutheißt. Seine vielen Entsprechungen entstanden aus dieser fatalen Einstellung heraus. Das Buch 38.1 besteht aus 269 Seiten und das Buch 41.2 besteht aus 277 Seiten.

Denken nach dem Tode, E-Wi Buch 42

Den Inhalt dieses Buches diktierten **Engel** aus der feinstofflichen Welt für suchende Menschen, die an ein Jenseits glauben. Das Buch „**Denken nach dem Tode**“ entstand in Schweden und beschreibt eine christliche Jenseitsschau des Universalgelehrten Emanuel Swedenborg.

Der lutherische Theologe Emanuel Swedenborg konnte den **inneren Frieden** nicht finden, nachdem er in alle materialistischen Wissenschaften eingeweiht war. Dieses Buch lesen Wissenschaftler, die sich innerlich (heimlich) zum lutherischen **Altweiberglauben** bekennen.

Das Buch „**Denken nach dem Tode**“ beschreibt die Eingliederung des Menschen in die feinstoffliche Welt. Nach dem Schein-Leben auf der Erde, einem Probeleben, bekommt man in der feinstofflichen Welt **Nachhilfeunterricht von Engeln**. Das Buch 42 besteht aus 147 Seiten.

Religion – Franz Schumi, Bücher 43.1-43.2

Die Menschen wollen in ihrem inneren Wesen eine **Religion** haben, denn sie werden vom göttlichen Geist im Herzen der Seele dazu animiert. Eine **Religion**, die Menschen aufstellen ist dogmatisch, weil Geld, Ehre, Herrschaft und Menschensatzungen ihr Fundament sind.

Die **Religionen aller Völker** sind durch Menschen entstanden und sind daher mehr oder minder unzuverlässig, wie die Religionsgründer selbst. In der von den Menschen aufgestellten **Religion** kommt auch Ethisches vor, aber das Göttlich-Erhabene leidet und wird nicht gehörig gewürdigt.

Die von Menschen gestifteten **Religionen** haben große Mängel und Lücken über das gesamte jenseitige Leben, denn eine Religion sollte eine Rückbesinnung auf Gottes feinstoffliche Welt sein. Das Buch 43.1 besteht aus 179 Seiten und das Buch 43.2 besteht aus 181 Seiten.

Judas Kampf, E-Wi Buch 44

Als Bertha Dudde ab 1937 ihre Offenbarungen durch das innere Wort bekam, begann bei den Judas-Nazis in Deutschland die **Priesterausbildung**. Sie hatten im Geheimen das Heidentum eingeführt und übernahmen von japanischen Nazis das Prinzip der tibetanischen Staatspolizei.

Die jüdischen Menschen aus Amerika und England bekämpften mit den Kommunisten im **2. Welt-Krieg** gegen die Nazis. Als sie Deutschland besetzt hatten, wechselten die Kommunisten die Seite und der Krieg wurde nach der Vertreibung des Dalai Lama aus Tibet zum Kalten Krieg.

Die **vor dem Krieg** in den Untergrund verbannte Erklärungsoffenbarung ist, wie Lazarus **im Kalten Krieg**, mit Bertha Duddes Offenbarungen zwischen den Fronten auferstanden und Judas konnte sein Buch „Judas Kampf“ nicht mehr bei uns verbreiten. Das Buch 44 hat 227 Seiten.

Vaterworte für Esoteriker - Renate Schmidt, Buch 45

Die Vaterworte, die Renate Schmidt bekommen hat, beginnen mit: **Mein verlorener Sohn ist Mir ähnlich - so ähnlich, zum Verwechseln ähnlich**, daß Meine unreifen Kinder ihm zum Opfer fallen könnten, wenn Ich nicht Meine schützende Hand über euch halten würde.

Der Blendeengel kennt Mein Wesen, kennt Meine Eigenschaften und Meine Vaterliebe zu Meinen Kindern, so daß er wohl imstande ist, Mich darzustellen - täuschend ähnlich für Unwissende. Meine wähen sich wohl in der Sicherheit und sind in ihrer Liebe zu Mir geschützt.

Dies kann nur Ich in eurem Herzen in Meiner Macht und Kraft, was besagt, **daß ihr Mich absolut in eurem Herzen tragen dürft, um diesen Teufeln begegnen zu können**. Die Vaterworte sind vom 02.08.2011 – 21.06.2012. Das Buch 45 für Esoteriker besteht aus 87 Seiten.

Offenbarungen, E-Wi Bücher 46.1-46.4

Diese Bücher enthalten die Offenbarungen „**Mallona**“, „**Das Tal der Glücklichen**“ und „**Luzifers Bekenntnisse**“, die bei Leopold Engel durch psychometrisches Schauen entstanden. Im Buch „**Der Dämonenstaat**“ offenbart Gabriele Wittek die feinstoffliche Welt und den Dämonen-Staat.

Dieses Buch enthält die **Schulungen 1 – 70**, die Renate Triebfürst von Januar 1992 - März 1995 aus der feinstofflichen Bereich offenbarte. Diese vorliegende Schulung wurde dem Liebe-Licht-Kreis Nürnberg, der sich seit 1986 zusammengefunden hat, durch das Innere Wort geschenkt.

Die Mitteilungen des Eremiten von Felix Schmidt erschienen unter dem Titel „**Der Eremit**“ in Zuschriften. Man fragte: „Wer bin ich“? Das E-Wi Buch 46.1 hat 119 Seiten, das E-Wi Buch 46.2 hat 45 Seiten, das E-Wi Buch 46.3 hat 211 Seiten und das E-Wi Buch 46.4 hat 103 Seiten.

Vaterworte für Krebskranke, E-Wi Buch 47

Gott-als-Jesu-Christ sagt durch das inne Wort zum **Krebskranken**: Halte dich nur immer an Mich, dann bist du nicht verloren. Die Welt mit ihren Belustigungen und Zerstreungen gibt dir oberflächliche Freuden. So will es die sogenannte „**Spaßgesellschaft**“. Halte dich von ihr fern.

Manche Leute wollen sich aber auch den absoluten „Kick“ holen, in dem sie, geleitet vom Widersacher und seinen Dämonen nach „**Abenteuern**“ streben. Sie haben keine Kraft aus Mir. Sie holen sich die falsche Kraft aus dem Widersacher und vergeuden diese in Zerstreungen.

Manche Menschen sind ständig auf der **Suche nach erotischen Abenteuern** und abhängig von diesen. Sie geben ihr ganzes Geld und verlieren letztendlich ihr Leben. Gehe in dich, bete, arbeite, halte dich an Mein geheiligtes Wort. Das Buch 47 für Krebskranke besteht aus 263 Seiten.

Georg Riehle – 12 Tage mit Jesus, E-Wi Buch 48

Vom 15. August bis 26. August 1936 hielt sich Georg Riehle, ein Repräsentant der Lorber-Bewegung, im **Landhaus in Reutlingen und in Esslingen** auf. Dabei entstand diese Schrift „12 Tage mit Jesus“. Georg Riehle spricht: „Auch Er, als die ewige Liebe, will nicht ein Herr bleiben.“

Die großen Weisheitsgeister finden noch immer einen Anstoß daran, daß Gott-als-Jesu-Christ auch ihr Schöpfer ist, und sie fühlen sich dadurch noch immer benachteiligt. Für Gott-als-Jesu-Christ ist Seine Herrgottschaft nur etwas, wenn Er sie zur Ausreifung Seiner Kinder benötigt.

Das Ende der Finsternis ist da. Wir gehen einer großen Zeit entgegen und brauchen uns nicht zu fürchten, wenn auch noch letzte Schatten sich zwischen uns und den Himmlischen Vater stellen wollen auf dem Wege zu unserer wahren Heimat im Himmel. Das Buch 48 besteht aus 75 Seiten.

Wartburgerlebnis – Martin Luther, E-Wi Buch 49

Der bekannte große christliche Reformator **Martin Luther** wurde am 10.11.1483 in eine spannungsgeladene Welt hineingeboren. Große Veränderungen lagen in der Luft, auch er sollte entscheidenden Anteil an diesen Veränderungen haben und ein großer Mann Gottes werden.

Gegen den Willen des Vaters brach Martin Luther sein Studium ab und ging ins Kloster und wurde als Dr. Martin Luther zum Professor der Sprachwissenschaften und zum Prediger ausgebildet. Seine **Bibelübersetzung** ist bis heute in der Wissenschaft unübertroffen.

Der jüdische Professor Saulus, der spätere Apostel Paulus, durchschaute im „Damaskuserlebnis“ den jüdischen Tempel. Wie Saulus, erkannte Martin Luther mit dem „**Wartburgerlebnis**“, daß seine allgemeine Kirche eine Rattenfänger-Kirche ist. Das Buch 49 besteht aus 129 Seiten.

Die gute alte Zeit – Hermann Löns, E-Wi Bücher 50.1-50.8

In der guten alten Zeit aßen die Heidebewohner viel Roggenbrot, denn auf Sandboden gedeiht der Roggen gut. Menschen, die viel Roggenbrot essen, können die Wahrheit vertragen. Schon bei den Römern mußten die psychisch Kranken bei der Behandlung in Anstalten **Roggenbrot essen**.

Die gute alte Zeit ging mit der Einführung der Kartoffeln zu Ende. Erst die **Kartoffeleesser** konnte man überreden das naturnahe Leben zu verlassen und in städtischen Strukturen zu leben. Es entstand die Industrie und schleichend mit ihr auch immer mehr Zivilisationskrankheiten.

Die gute alte Zeit ging mit dem Tod von Hermann Löns zu Ende und seine Bücher beschreiben den **Übergang zum Industriezeitalter**. In Hannover sagten die Heidjer nach seinem Tod: „Hermann Löns und seine Zeit lebt in den Herzen aller richtigen Deutschen unsterblich weiter!“

Die USA und China – Schutzengel der USA, E-Wi Buch 51

Auch die Amerikaner bekommen durch ihre Evangelisten Warnungen für die Zukunft. Der Schutzengel der USA gab einem Evangelisten **Hilfen aus dem feinstofflichen Bereich**. Die Botschaften beschreiben für die Kirchen den Zustand der US-Amerikanischen Gegenwart.

In diesem Buch wird vom Schutzengel der USA hochgerechnet was passiert, wenn die Gottlosigkeit in der westlichen Gesellschaft um sich greift. Als Deutscher erkennt man, daß die Nazizeit und die DDR-Zeit nur Übungen für die **Machtübernahme von Antichristen** waren.

Die Chinesen nutzen die um sich greifende Gottlosigkeit der Amerikaner gnadenlos aus. Genauso wie die Amerikaner das ungläubige Deutschland von den Nazis befreiten, ebenso werden die Chinesen eine **ungläubige USA** von den Nazis befreien. Das Buch 51 besteht aus 107 Seiten.

Kaufmann- Katastrophen, E-Wi Buch 52

Das Buch „**Kaufmann**-Katastrophen - Hoch-Zeit-Gedichte einer Reim-Offenbarung“, entstand aus Reim-Offenbarungen, die Gott-als-Jesu-Christ Seinen Schreiber, dem kleinen Eisenbahner Erwin Kaufmann, gegeben hat. Dieses Buch enthält eine Auswahl seiner Kundgaben ab 1959.

Unwahrscheinlich klingen seine **Verse zur Christianisierung Italiens, Deutschlands und Rußlands**. Niemand in Deutschland konnte sich in Deutschland das Kaufmann-Szenarium vorstellen, aber in **2003 und 2016** mußten sich die Deutschen eines Besseren belehren lassen.

Bekannt wurde Erwin Kaufmann als die **Berliner Mauer** fiel. Denn er hatte als deutscher Prophet den Abzug der Russen vorausgesagt, als im kalten Krieg von niemanden ein Zusammenbruch des Ostblocks für möglich gehalten wurde. Das Buch 52 hat 105 Seiten.

Besorgungen – Der Süntel-Prophet, E-Wi Bücher 53.1-53.8

Der Herr kommt Seinen Kindern immer mehr als die Hälfte entgegen. In der Stille ließ sich der Gottvater Jesus vom Süntel-Propheten in seinem Herzen finden und hilft vielen Menschen durch seine Vaterworte, die **zeitnah über das Internet** für die Deutschsprachigen verbreitet werden.

Gottvater Jesus sagt: **Glaube, das ist der Wille der Liebe**, denn wer da glaubt in seiner Stärke, der liebt auch in dieser Kraft und darum ist ein leerer Glaube ein schwacher, ein liebloser Glaube und damit eine schwache Liebe, deren Willen von allem Möglichen korrumpiert werden kann.

Als die **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** abgeschlossen war, hat der Süntel-Prophet durch das innere Wort „Besorgungen“ empfangen und für die neue Gemeinde der nächsten 2000 Jahre niedergeschrieben, weil die Menschen weiterhin Reinigungen des Herzens benötigen.

Jakob Lorber – Auswahl von Erklärungsoffenbarungen, E-Wi Bücher 54.1-54.2

Am 15.03.1840 begann um 6 Uhr die Erklärungsoffenbarung, als der letzte Gerechte und Kenner der Entsprechungswissenschaft durch das innere Wort Jesusbotschaften als Vaterworte erhielt, aus denen in den nächsten 24 Jahren viele Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft wurden.

Der Gottvater Jesus sagt durch das innere Wort zu Jakob Lorber: „Über die Erde geht jetzt eine geistige Sündflut, **wie einst vor 4000 Erdjahren zu den Zeiten Noah's** eine materielle gegangen ist. Jene tötete das Fleisch, und diese aber tötet beides, d. i. Seele und Leib.

Durch den Geist der Herrschucht tötet diese Flut die Seele, der nun, wie einst die Wasserwogen zum Teil aus dem Erdinneren und zum Teil aus der Luft, mit der Herrschucht verdirbt.“ Das Buch 54.1 besteht aus 61 Seiten und das Buch 54.2 besteht aus 79 Seiten.

Gottfried Mayerhofer – Auswahl von Erklärungsoffenbarungen, E-Wi Buch 55

In den Jesusbotschaften von Gottfried Mayerhofer wird dem hochgelehrten **Weltverstand** gezeigt, wie unaussprechlich seine Beschränktheit ist und wieviel dem Einfältigen, zum beschämenden Zeichen der **Weltweisen**, in sein frommgläubiges Herz gelegt wird.

In den Jesusbotschaften von Gottfried Mayerhofer wird von Gott-als-Jesu-Christ aller Welt die wahren Wege Seiner erbarmenden Liebe gezeigt, um das ewige Heil aller Wesen zu gründen, wodurch aller **Weltzweifel** ein Ende findet, denn ohne Seine Gnade geht man allezeit fehl.

In den Vaterworten wird die Dummheit der Theosophen klar ersichtlich werden, denn Menschen ziehen in ihrer blinden Bosheit das Heiligste und Reinste in ihren sinnlichen **Weltschlamm** hartnäckig herab, zu verdammlichen, eigennützigen Zwecken. Das Buch 55 besteht aus 69 Seiten.

Johanne Ladner + Bertha Dudde – Auswahl, E-Wi Buch 56.1-56.3

Der Hauptgrund, warum die Vaterbriefe nicht nur zum allgemeinen Volksgut zu rechnen sind, ist die **Tatsache, daß die Gebete** nach der gläubigen Durcharbeitung der Vaterbriefe **schneller erhört werden**, denn der Mensch bittet den Gottvater Jesus mit weniger Unverstand.

Der überragende Wert der Vaterbriefe, die Johanne Ladner über das innere Wort erhielt, liegt in den zweckmäßigen Unterweisungen des Gottvaters Jesus Christus. **Die Vaterbriefe helfen den Weltkrieg zu überleben**, der die Wiederkunft von Gott-als-Jesu-Christ den Weg bereitet.

Ein Werk von Bertha Dudde als Träne der Erbarmung sagt: „Das Überleben der Seele in der **Tiefstzeit des Materialismus**, die Überwindung dieser Endzeit durch Jesus!“. Das Buch 56.1 besteht aus 55 Seiten, das Buch 56.2 hat 61 Seiten besteht und das Buch 56.3 hat 207 Seiten.

Johanna Hentzschel – Auswahl von Erklärungsoffenbarungen, E-Wi Buch 57

In den Jesusbotschaften von Johanna Hentzschel wird dem hochgelehrten Weltverstand gezeigt wie seine Beschränktheit ist und wieviel **dem Einfältigen, zum beschämenden Zeichen der Weltweisen**, durch Erklärungsoffenbarungen in sein frommgläubiges Herz gelegt wird.

In den Erklärungsoffenbarungen von Johanna Hentzschel wird von Jesus Christus aller Welt die wahren Wege Seiner erbarmenden Liebe gezeigt, um das ewige Heil aller Wesen zu gründen, wodurch **aller Weltzweifel ein Ende findet**, denn ohne die Gnade geht man allezeit fehl.

Hier wird die mannigfache **Bosheit der Weltmenschen** klar ersichtlich werden, denn Menschen ziehen in ihrer blinden Bosheit das Heiligste und Reinste in ihren sinnlichen Weltschlamm herab, zu verdammlichen, eigennützigen Zwecken. Das Buch 57 besteht aus 69 Seiten.

Michael Nehmann + Helga Hoff – Auswahl, E-Wi Bücher 58.1-58.3

Mit ihren Heften „Schmerzende Seele“, die auch als Bücher herausgegeben werden, helfen Michael Nehmann und **Jacoba Janssen** unermüdlich ihren Mitmenschen in vielfältigen Notlagen. Ihre Hefte und Bücher stehen unter dem Motto „Prüfet alles, doch das Gute behaltet“.

Die Vaterworte von Michael werden auf seiner Internetseite „**www.lebenswinke.de**“ veröffentlicht. Die Vaterworte sollen für die Menschen im Diesseits und Jenseits die Gegenwart von Jesus Christus aufzeigen und stehen unter dem Motto „Der Herr ist mein Hirte“ (Psalm 23).

In Helga Hoffs Vaterwort vom 26. 02. 1999 kündigt Jesus Christus an, daß von 1999 an es in **zwei Jahrzehnten** zu Not und Teuerung bei den einfachen Menschen kommt, die an Leib und Seele verhungern. Das Buch 58.1 besteht aus 105 Seiten. Das Buch 58.2 besteht aus 65 Seiten.

Erklärungsoffenbarungen – Auswahl, E-Wi Buch 59

Die Erklärungsoffenbarungen haben ihre Wurzeln in der bürgerlichen Revolution, die notwendig wurde als aufgeklärte Menschen die **Verdummung** durch die selbtherrlichen Adligen und den hochmütigen Geistlichen, die die Entsprechungswissenschaft nicht kannten, beendeten.

Der E-Wi Verlag hat **111 Bücher mit Erklärungsoffenbarungen**, die Gott-als-Jesu-Christ in den Jahren 1840-2012 über das inne Wort diktierte, oder von Engeln diktieren ließ, zusammengestellt. Sie sollen eine Erklärung der Bibel für die nächsten 2000 Jahre bilden.

Die geheimen Bücher bestehen aus Erklärungsoffenbarungen und sind **Durchgaben aus dem feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn auch finden. Das Buch 59 besteht aus 207 Seiten.

Hier und Jetzt – für die Heidjer, Buch 60

Dieses Buch erklärt wichtige Begriffe, die auf der **Netzseite Entsprechungswissenschafts-Information** www.e-wi.info vorkommen. Es stellt das Wissen des Entsprechungswissenschafts-Institut, E-Wi Institut, und den wichtigen Entsprechungswissenschafts-Verlag, E-Wi Verlag vor.

Das **Zeichen** „Erklärungsoffenbarung“ **symbolisiert die sieben göttlichen Eigenschaften**: schwarz für die Liebe, weiß für die Weisheit, grau für den Willen, rot für die göttliche Ordnung, gelb für den Ernst, Blau für die Geduld und Grün für die Barmherzigkeit, die sie zusammenfaßt.

Viele suchen nach ihren christlichen Wurzeln und finden sie in den Kirchen nicht, denn alle Religionsgemeinschaften haben die **Entsprechungswissenschaft** verloren und können Gott-als-Jesu-Christ nicht finden und auch nicht mehr hochrechnen. Das Buch 60 besteht aus 91 Seiten.

Die Bücher des E-Wi Verlages sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die 124 Bücher 1.1-32 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und mußte mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt werden.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der **Plan von Gottes Reich** und der Lehrplan, nach dem die Menschen auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.
8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, in Zukunft von **Zivilisationskrankheiten** befallen wird.
9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten vorzubeugen**. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er nach den göttlichen Geboten lebt.
10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.
11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.
12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.
13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.